

9. September 2015

STAHL CraneSystems GmbH  
Daimlerstraße 6  
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:  
Heike Metzger  
Fon +49 7940 128-2388  
Fax +49 7940 128-2300  
heike.metzger@stahlcranes.com  
www.stahlcranes.com

Autor:  
Dipl.-Ing. Jan Türk  
VISUELL Studio für Kommunikation  
Fon +49 711 64868-0  
jan.tuerk@visuell.de

## Schöner heben

### Innokran liefert elegante Brückenkrane für Fassadenproduktion

**Die RIVA GmbH Engineering in Backnang wächst in atemberaubendem Tempo. Die zweite Produktionshalle mit 15.000 Quadratmetern Fläche wurde Anfang dieses Jahres in Betrieb genommen, die dritte Halle ist bereits im Bau, der Bauplatz für eine vierte Halle ausgewiesen und auch die Mitarbeiterzahl soll weiter ansteigen. In der aufgeräumten, ganz in grau gehaltenen neuen Halle fertigen moderne Großfräsmaschinen kunstvoll verzierte Fassadenelemente für Paläste und Moscheen im arabischen Raum – orientalische Ornamente, gefräst mit deutscher Präzision. Zum Heben der bis zu mehrere Tonnen schweren Elemente und für die interne Logistik setzt RIVA auf eine moderne Funk-Krananlage von Innokran, ausgestattet mit Krantechnik von STAHL CraneSystems.**

Türen, Tore, Fassaden und Ballustraden, kunstvolle Ornamente und vergoldete Deckenleuchtensysteme – bei RIVA Engineering im schwäbischen Backnang wird mit Hochdruck am Umbau und der Erweiterung der heiligen Moschee in Mekka gearbeitet, die bis 2018 fertig gestellt sein soll. Bis zu 16 Meter breit sind die vierflügeligen Tore aus Glas, ihre Flügel bestehen aus je knapp vier Tonnen schweren Glaselementen, die von massiven Profilen aus Duplexstahl eingefasst sind. Als Grundlage für die dekorativen Fassadenelemente, die bei RIVA in großer Stückzahl gefertigt werden, dienen schwere Aluminiumplatten, aus denen die kunstvollen Verzierungen herausgefräst werden – für jede Moschee und jeden Palast in einem eigenen Design. Die Produktion läuft im Zweischichtbetrieb auf Hochtouren, was hohe Anforderungen an die interne Logistik stellt und Krane voraussetzt, die effizient arbeiten und ständig verfügbar sind.

Die Logistik innerhalb der Produktionshalle übernehmen daher zwölf Brückenkrane von Innokran mit zuverlässiger Krantechnik von STAHL CraneSystems. „Der Kunde legte

besonderen Wert auf eine elegante Produktionsumgebung, da immer wieder wichtige Kunden und Delegationen aus dem arabischen Raum kommen, um Prototypen abzunehmen oder um sich ein Bild von der Fertigung zu machen“, erklärt Christoph Fischer von Innokran, der für die Auslegung und Fertigung der Krananlage verantwortlich war. Die Krane wurden in dezentem Grau lackiert und ohne sichtbare Schleifleitungen ausgeführt. Stattdessen wurde die Stromzuführung entlang der Kranbahnen und der Kranbrücken elegant über Schleifleitungen realisiert. Als besondere Ausstattung wünschte sich RIVA an jedem Lasthaken eine Energieversorgung zum Anschluss elektrischer Geräte. „Dies war mit herkömmlichen Schleifleitungen nicht möglich, wir konnten den Wunsch des Kunden jedoch mit einer zehnpoligen Sicherheitsschleifleitung aus dem Hause Paul Vahle realisieren, sodass unsere Kranbrücken und die Seilzüge komplett ohne störende Schleppkabel auskommen“, betont Christoph Fischer. Jeder der zwölf Brückenkrane ist mit einem 8-Tonnen-Seilzug des Typs SH von STAHL CraneSystems ausgestattet. Für den Transport von großen oder besonders schweren Elementen lassen sich jeweils zwei der Krane über die Funkfernbedienung koppeln.

Um einen reibungslosen Materialfluss zu gewährleisten und Stillstandzeiten der Krane zu minimieren setzte RIVA auf Premium-Technik aus der Region – der Kranbauer Innokran produziert im 20 Kilometer entfernten Pleidelsheim, Seilzüge und Krankomponenten stammen von STAHL CraneSystems im 50 Kilometer entfernten Künzelsau. Doch auch im fast 6.000 Kilometer entfernten Mekka kamen die Seilzüge der SH-Serie von STAHL CraneSystems bereits zum Einsatz: Als vor wenigen Jahren direkt neben der Moschee der Mecca Royal Clock Tower, das zur Zeit dritthöchste Gebäude der Welt, gebaut wurde, hoben die Künzelsauer Seilzüge Fassadenelemente und die mächtigen Zeiger der größten Turmuhr der Welt.

„RIVA arbeitet unter großem Zeitdruck, da muss einfach alles funktionieren. Mit dem Seilzug SH von STAHL CraneSystems konnten wir einen schnellen, wartungsarmen und sehr zuverlässigen Seilzug anbieten, der sich für dieses anspruchsvolle Arbeitsumfeld perfekt eignet“, sagt Kranbauer Christoph Fischer.

Zur Sonderausstattung der Krane zählen gut ablesbare Lastanzeigen, die an jedem der Seilzüge Auskunft über die aktuelle Last geben. Helle LED-Strahler von der Schwesterfirma RIVA-Lighting erhellen den Arbeitsbereich unterhalb der Seilzüge und sorgen für perfekte Arbeitsbedingungen. Mit dieser leistungsstarken Krananlage hat RIVA seinen Materialfluss im Griff und kann sich zugleich bei seinen Kunden bestmöglich präsentieren.

**Presseartikel | Press Article****Bildmaterial** (Aufmacher- und Detailbilder):

Hell, modern, aufgeräumt – die Produktionshalle von RIVA ist ein echtes Aushängeschild für die deutsche Industrie. Über der Fertigung sorgen Krane von Innokran mit Hebezeugen von STAHL CraneSystems für einen reibungslosen Materialfluss.



Als Hubwerke kommen SH-Seilzüge von STAHL CraneSystems mit einer Tragfähigkeit von 8 t zum Einsatz.

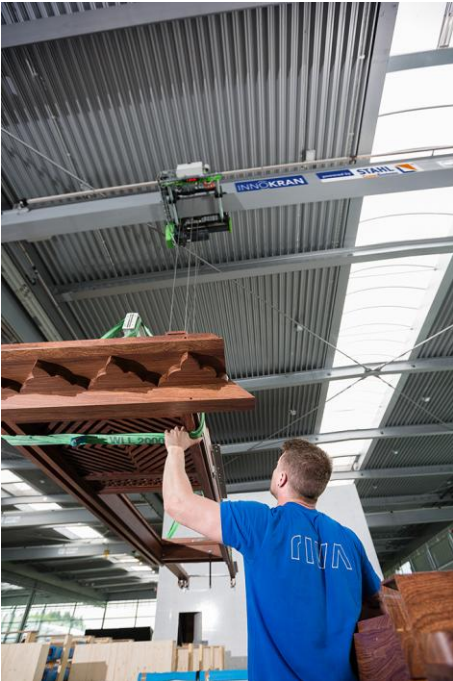


Die Stromzuführung entlang der Kranbrücke erfolgt sicher und elegant per Kastenschleifleitung.



In jedem der drei Hallenschiffe arbeiten vier Einträgerbrückenkrane.

## Presseartikel | Press Article



RIVA fertigt aus Metall gefräste Fassadenelemente, hauptsächlich für Kunden aus dem arabischen Raum.